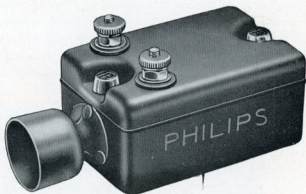


PHILIPS

ELEKTROMAGNETISCHE SCHALLDOSE 4005



ARCHIEF
DOCUMENTATIEDIENST

Nederlandse Vereniging
voor de Historie van de Radio

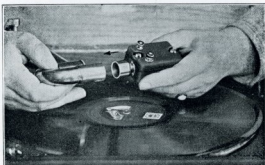
PHILIPS

ELEKTROMAGNETISCHE SCHALLDOSE

Nr. 4005



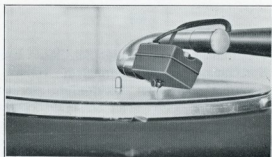
Die elektromagnetische Philips Schalldose kann auf jeder Sprechmaschine mit normalem Tonarm verwendet werden. Bei einer Elektrodose werden die Schwingungen der Nadel nicht direkt in Schallwellen umgesetzt, sondern in elektrische Wechselspannungen, die zu einem Verstärker geführt und dann mit einem Lautsprecher wiedergegeben werden. Auf diese Weise kann man eine viel bessere Wiedergabe erzielen, als dies mit der Sprechmaschine möglich ist. Ausserdem



kann auch die Lautstärke unbegrenzt gesteigert werden.

Da die Philips Schalldose sehr empfindlich ist, genügt schon ein Zweiröhrenverstärker für eine lautstarke Wiedergabe.

Die Schalldose gibt alle Tonlagen gleichmässig gut wieder. Da ihr Gewicht sehr gering ist, werden die Platten nicht übermässig abgenutzt. Ein eingebauter Siebkreis beseitigt alle Nadelgeräusche.



GEBRAUCH DER SCHALLDOSE

Vorstehende Abbildung zeigt, wie einfach die Schalldose am Tonarm befestigt werden kann. Sie kann an jedem Tonarm mit der normalen Öffnung von 19 mm Durchmesser angebracht werden. Die Stellung der Schalldose soll so sein, dass die Nadel unter einem Winkel von 50° bis 60° auf der Schallplatte steht.

NADELN

In der Schalldose können alle Arten Nadeln — auch Fiber- und Bambusnadeln — benutzt werden.

Für jede Seite der Schallplatte muss eine neue Nadel verwendet werden; abgenutzte Nadeln beschädigen auch die besten Platten. Für besondere Nadeln, die mehrmals gebraucht werden können, gilt dies natürlich nicht.

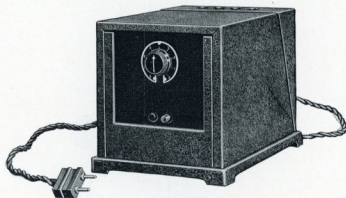
WIEDERGABE

Die beste Wiedergabe erhält man bei Verwendung elektrisch aufgenommener Platten.

Die Philips Schalldose gibt jedoch auch alten Schallplatten neues Leben und lässt die Einzelheiten hervortreten, wie nie zuvor.

VERSTÄRKER

Sehr gute Ergebnisse werden mit den Philips Schallplattenverstärkern Nr. 2779 und 2781 erreicht. Diese Verstärker haben sehr kleine Abmessungen und sind einfach zu bedienen. In den Geräten ist ausserdem noch ein Knopf angebracht, mit dem man die Lautstärke der Wiedergabe nach Wunsch einstellen kann.



Schallplattenverstärker Nr. 2779 für Wechselstrombetrieb

Mit der Philips Schalldose kann auch der Niederfrequenzverstärkerteil der meisten, guten Empfangsgeräte verwendet werden.

Die zwei von der Schalldose kommenden Drähte werden dann mit dem Gitter und dem negativen Heizfadenpol der Audionröhre verbunden. Bei Wechselstromapparaten mit Röhren mit indirekt geheizter Kathode werden die zwei Drähte mit dem Gitter und der Kathode der Audionröhre verbunden.

Eine Lautstärkeregelung ist meistens erforderlich. Diese kann mittels eines Potentiometers von mindestens 50000 Ω erfolgen.

Für das Selbstbauen eines Wechsel- oder Gleichstromverstärkers enthält die Gebrauchsanweisung für die Schalldose einige Schaltzeichnungen.

Die Philips Empfangsgeräte sind mit besonderen Anschlussklemmen für die Schalldose versehen, um den Anschluss zu erleichtern.



Schallplattenverstärker Nr. 2781 für Akkumulatorbetrieb.

**VERWENDEN SIE FÜR EINE NATURGETREUE
WIEDERGABE EINEN PHILIPS LAUTSPRECHER.**

